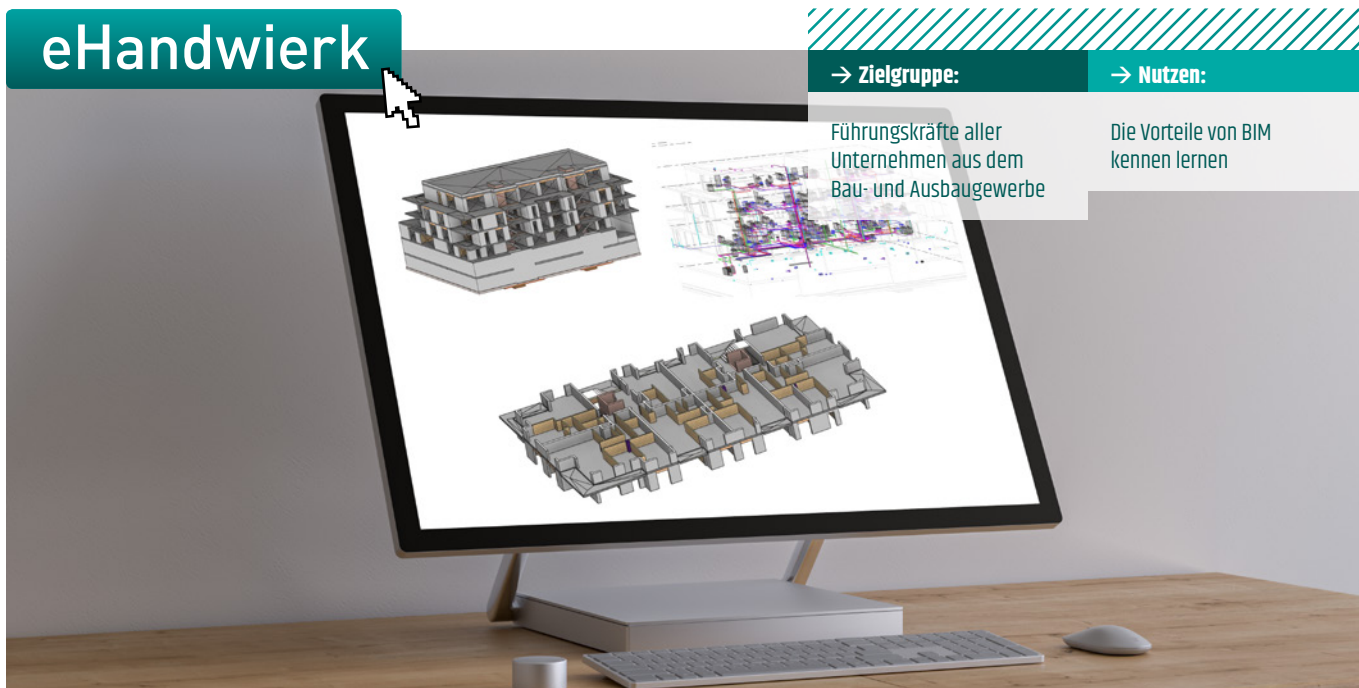


Führungskräfte aller Unternehmen aus dem Bau- und Ausbaugewerbe

Die Vorteile von BIM kennen lernen



DIE GEBÄUDEDATENMODELLIERUNG (BIM)

„AUCH KLEINERE UNTERNEHMEN SOLLTEN SICH NICHT VOR INNOVATIONEN WIE BIM VERSCHLIESSEN.“

IMMER AUF DER SUCHE NACH NEUEN INNOVATIONEN IM BAUGEWERBE, HAT SICH CDCL S.A. 2016 DAZU ENTSCIEDEN, DIE GEBÄUDEDATENMODELLIERUNG (ENG. BUILDING INFORMATION MODELING - BIM) IN IHREM UNTERNEHMEN EINZUFÜHREN. ALS VORREITER IN SACHEN BIM, KANN MAX DIDIER, MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS, KLARE VORTEILE IN DER EINFÜHRUNG VON BIM ERKENNEN.

» **Wann und vor allem wieso haben Sie sich dazu entschieden die Gebäudedatenmodellierung (BIM) einzuführen?**

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Innovationen in der Bauindustrie. Dabei wollen wir uns intern verbessern und vor allem unseren Kunden eine vollumfängliche Produktpalette anbieten um ihre möglichen Bedürfnisse abzudecken. Wir haben uns 2016 dazu entschieden BIM einzuführen. Zu diesem Zeitpunkt war die Nutzung von BIM in anderen Ländern schon etwas fortgeschrittener und wir wollten, wenn ein Kunde nach BIM fragen sollte, bereit sein und reagieren können.

» **Sind Sie anfangs auf Schwierigkeiten gestoßen?**

Mit dem Ziel unsere Prozesse von A bis Z abzudecken, haben wir uns für eine vollumfängliche BIM-Lösung entschieden. So können wir von der Massenermittlung anhand des BIM-Modells des Architekten/Ingenieur, über die Angebots- und Arbeitskalkulation bis zur Ausführung und Abrechnung alle Arbeitsschritte in einem Programm abwickeln. Folglich greifen sehr viele Arbeitsschritte der verschiedenen Abteilungen ineinander über, so dass die Abläufe abgestimmt und angepasst werden mussten. Dies bringt eine gewisse Komplexität und einen damit verbundenen Arbeitsaufwand mit sich. Zudem

haben wir die Möglichkeit unseren Kunden ein BIM-Modell mit allen Informationen für das Facility Management anzubieten.

» **Wie haben Ihre Mitarbeiter diese Änderungen aufgenommen?**

Die meisten unserer Mitarbeiter haben die Änderungen sehr positiv aufgenommen. Trotzdem muss man auch alle anderen Mitarbeiter mit einbinden, ihnen anhand konkreter Beispiele die Vorteile von BIM aufzeigen und Überzeugungsarbeit leisten. Man muss sie begleiten und unterstützen.



Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen zu den bestehenden Angeboten erhalten?

Dann zögern Sie nicht die Abteilung eHandwerk der Chambre des Métiers zu kontaktieren:

Tel 42 67 67 - 305 / 306 **E-mail** ehandwerk@cdm.lu

Für weitere Informationen können Sie gerne unsere Internetseite besuchen:

yde.lu/ehandwerk

Welche Vorteile hat BIM Ihnen gebracht?

Durch den Einsatz von BIM konnten wir einige unserer internen Prozesse verbessern und können jetzt schon einige Vorteile intern nutzen. Die Nachfrage unserer Kunden liegt momentan jedoch unter unseren Erwartungen, vor allem bei den öffentlichen Bauherren.

» Warum glauben Sie, dass es auch für kleinere Unternehmen wichtig ist mit BIM zu arbeiten?

Auch kleinere Unternehmen sollten sich nicht vor Innovationen wie BIM verschließen. Jedes Unternehmen sollte für sich abwägen inwiefern seine internen Prozesse durch BIM verbessert

werden können. Zudem sollte man in Betracht ziehen ob und wann Kunden in Zukunft vielleicht nicht mehr auf BIM verzichten wollen.

» Können Sie Kollegen und Kolleginnen, die BIM in Ihrem Unternehmen einführen wollen, Tipps geben?

Bevor man sich dazu entscheidet BIM in seinem Unternehmen einzuführen, sollte man klar definieren, was man von BIM erwartet und welche Vorteile die Einführung von BIM mit sich bringt. Zudem ist es wichtig, seine Kunden mit einzubinden und sich mit seinen Partnern abzustimmen. Es kann vor allem für kleinere Betriebe von Vorteil sein sich Partner zu suchen. Hier würde ich gerne hinzufügen, dass

wir als CDCL auch offen sind mit kleineren Unternehmen Partnerschaften einzugehen. Schlussendlich sollte man das Rad nicht neu erfinden und von den Entwicklungen im Bereich BIM in Luxemburg und vor allem auch im Ausland profitieren.

IN 5 SCHRITTEN ZUR UMSETZUNG

01. Bedürfnisse definieren

Machen Sie sich Gedanken darüber, was Sie vom Programm erwarten und welche Vorteile Sie sich durch die Einführung von BIM in Ihrem Unternehmen erhoffen. Beziehen Sie dazu Ihre Mitarbeiter mit ein. Nur so können Sie eine BIM-Lösung finden, die Ihren Bedürfnissen entspricht.

02. Kunden einbinden

Binden Sie Ihre Kunden in den Entscheidungsprozess mit ein. Was sind ihre Erwartungen an Sie? Sind sie in Zukunft überhaupt noch dazu bereit mit Unternehmen zu arbeiten die kein BIM einsetzen? Was erhoffen sie sich durch Ihre Nutzung von BIM?

03. Partner suchen

Arbeiten Sie mit Unternehmen zusammen, die BIM im Geschäftsalltag einsetzen. Schließen Sie Partnerschaften und profitieren Sie so von der Vielzahl an Vorteilen, die die Projektabwicklung durch BIM Ihnen bieten kann. Denn BIM zeigt nur sein ganzes Potenzial, wenn es gewerkeübergreifend eingesetzt wird.

04. Prozesse anpassen

Da BIM im Idealfall abteilungs- und gewerkeübergreifend genutzt wird, sollten Sie sowohl Ihre internen als auch externe Prozesse mit Ihren Partnern und Kunden analysieren und anpassen.

05. Mitarbeiter schulen

Organisieren Sie Weiterbildungen und stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter die Funktionen und Handhabung des neuen Programmes verstehen. Denn nur so können Ihre Mitarbeiter die vollen Potenziale von BIM ausnutzen. Stellen Sie sicher, dass bei Schwierigkeiten oder Fragen ein Ansprechpartner zur Verfügung steht.



Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen zu den bestehenden Angeboten erhalten?

Dann zögern Sie nicht die Abteilung eHandwerk der Chambre des Métiers zu kontaktieren:

Tel 42 67 67 - 305 / 306 E-mail ehandwerk@cdm.lu

Für weitere Informationen können Sie gerne unsere Internetseite besuchen:

yde.lu/ehandwerk

